

» Veranstalter

Sächsische Wissenschaftliche Gesellschaft
für Nervenheilkunde e.V. und
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstr. 74 · 01307 Dresden

» Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jan Lange (Dresden)
Dr. med. habil. Matthias Lammel (Weimar)

Die Zertifizierung für die Tagung ist bei der Sächsischen Landes-
ärztekammer beantragt.

» Konferenzservice

CMD Congress Management GmbH Dresden
Elsa-Brändström-Str. 19 · 01219 Dresden
Telefon: 0351-27056160 · Fax 0351-27275663
E-Mail: info@cmd-congress.de
Projektleitung: Desdemona Bock

» Tagungsgebühren/ Anmeldung

Tagungsgebühr bei Anmeldung bis 31.03.2026 150,00 €
Tagungsgebühr bei Anmeldung ab 01.04.2026 180,00 €

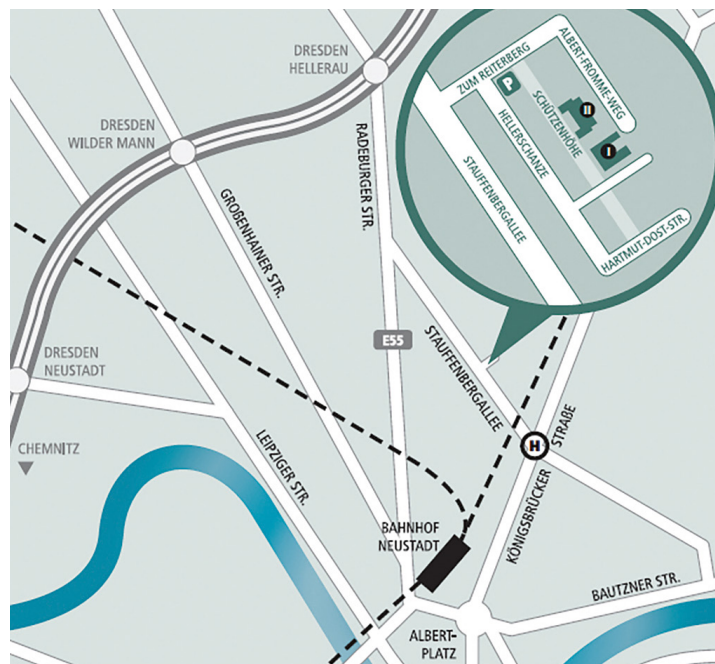
Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular
zur Tagung an. Sie erhalten umgehend eine Rechnung per E-
Mail von CMD.

Das Anmeldeformular finden Sie auch auf der Webseite
www.forensik-dresden.de.

» Fachausstellung

Interessierte Firmen haben die Möglichkeit, an der begleiten-
den Fachausstellung teilzunehmen. Bitte wenden Sie sich dies-
bezüglich an unseren Konferenzservice CMD.

» Orientierungsplan



» Tagungsort

Sächsische Landesärztekammer Dresden
Schützenhöhe 16 · 01099 Dresden, Gebäude I
www.slaek.de

» Anreise

Achtung! In unmittelbarer Umgebung der Sächsischen Landes-
ärztekammer besteht Park- und Halteverbot. Bitte benutzen Sie
das Parkhaus der SLÄK, siehe Plan oben.
Für die Tagungsteilnehmer/Innen ist die Nutzung des Parkhauses
kostenfrei.

29. Dresdner Forensische Frühjahrstagung

*Cannabis und andere Drogen – strafrechtliche,
diagnostische und therapeutische
Überlegungen*

www.forensik-dresden.de

Freitag, 15. Mai 2026

Sächsische Landesärztekammer Dresden

» Einladung



Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie im Namen der Sächsischen Wissenschaftlichen Gesellschaft für Nervenheilkunde (SWG N) e.V. und der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus der TU Dresden zur

29. Dresdner Forensischen Frühjahrstagung

herzlich ein. Thematisch geht es in diesem Jahr um:

Cannabis und andere Drogen – strafrechtliche, diagnostische und therapeutische Überlegungen

Auf wohl keinem Sachgebiet der forensischen Psychiatrie haben sich in den letzten Jahren Veränderungen in einem solchen Maße vollzogen, wie das hinsichtlich der Begutachtung und Behandlung von Suchtmittelkonsumenten festgestellt werden muss. Das seit dem 01.04.2024 geltende Cannabisgesetz - teils mit Begeisterung, teils mit großer Skepsis begrüßt -, wirft nicht nur die Frage auf, was noch verboten oder schon erlaubt ist, sondern auch die Frage, nach gesundheitlichem Nutzen und Schaden von Cannabis. Neben den herkömmlich bekannten Drogen werfen Neue Psychoaktive Substanzen (NPS) diagnostische und Beurteilungsprobleme auf. Die Orientierung im Dickicht sich überschneidender juristischer und medizinischer Krankheitsbegriffe stellt eine Herausforderung dar. Der Gesetzgeber hat in der am 01.10.2023 in Kraft getretenen Neufassung des § 64 StGB vom 26.07.2023 eine Legaldefinition des „Hanges“ eingeführt, die nicht zuletzt die Frage nach der Erfolgsaussicht einer Suchtbehandlung berührt. Die inflationär gewordene Rede von der drogeninduzierten Psychose fordert zu einer diagnostischen Standortbestimmung heraus. Die Tagung möchte einen Beitrag zur Erörterung offener Fragen zu diesen Themen leisten.

Wir freuen uns, namhafte und fachkompetente Referenten zu diesem Thema gewonnen zu haben und erwarten Sie zur wissenschaftlichen Diskussion im Mai 2026 in Dresden.

Prof. Dr. med. Vjera Holthoff-Detto
(Dresden)

Dr. med. Jan Lange
(Dresden)

Dr. med. habil. Matthias Lammel
(Weimar)

» Tagungsprogramm 9:00 - 17:00 Uhr

09:00	Begrüßung Holthoff-Detto V, Lange J (Dresden)
09:05 - 09:50	Auswirkungen des Cannabisgesetzes vom 01.04.2024 auf die Strafverfolgungspraxis Kohle C (Dresden)
09:50 - 10:30	Cannabis – Harmloser Spaßfaktor oder ernstzunehmende Noxe? Wendt F (Berlin)
10:30 - 11:00	Kaffeepause
11:00 - 11:45	Klinisch und strafrechtlich relevante Neue Psychoaktive Substanzen (NPS) Pietsch J (Dresden)
11:45 - 12:30	Im Dickicht von Sucht, Abhängigkeit, Zwang, Substanzgebrauch- und Substanzkonsumstörung Lange J (Dresden)
12:30 - 13:30	Mittagspause
13:30 - 14:15	Hitting rock bottom – Zur Prognose von Suchtbehandlung unter Zwang Lindenmeyer J (Neuruppin)
14:15 - 15:00	Die Reform von § 64 StGB – Hintergründe, Entwicklungen und Implikationen für die klinische Praxis Schwarz M (Ansbach)
15:00 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 16:15	Primär psychotisch oder substanzinduziert? Zur nosologischen Stellung der drogeninduzierten Psychose Seelig T (Berlin)
16:15 - 17:00	Anmerkungen zu einem Centenarium: Kurt Beringer (1893-1949) „Der Meskalinrausch“ (1927) Lammel M (Weimar)

» Referierende und Moderation

Holthoff-Detto, Vjera; Prof. Dr. med.
Direktorin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Kohle, Christian; Oberstaatsanwalt
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Str. 1, 01069 Dresden

Lammel, Matthias; Dr. med. habil.
Sachverständigenbüro
Schubertstr. 10, 99423 Weimar

Lange, Jan; Dr. med.
Oberarzt, Leiter Bereich Forensische Psychiatrie, Uniklinik Dresden
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Lindenmeyer, Johannes; Prof. Dr. rer. nat.
Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB)
Professur für Klinische Psychologie und Rehabilitation
Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin

Pietsch, Jörg; Prof. Dr. rer. nat.
Technische Universität Dresden
Institut für Rechtsmedizin, Leiter Fachbereich Forschung
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Schwarz, Michael; Dr. phil. M.Sc.
Bezirksklinikum Ansbach, Klinik für Forensische Psychiatrie
Org. Bereichsleitung § 64 StGB (Entziehungsanstalt)
Feuchtwanger Str. 38, 91522 Ansbach

Seelig, Torsten; Dr. med.
Zentrum für Forensisch-Psychiatrische Begutachtung (ZFPB)
Schloßstraße 50, 12165 Berlin

Wendt, Frank; Dr. med.
Zentrum für Forensisch-Psychiatrische Begutachtung (ZFPB)
Schloßstraße 50, 12165 Berlin